

Newsflash

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **46 (2020)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

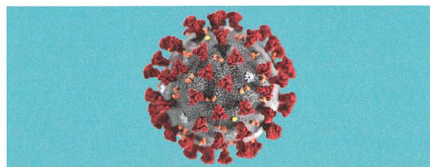
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Newsflash



Coronavirus

Newsticker für Fachleute und Betroffene von Infodrog

www.infodrog.ch/corona

Dossier Coronavirus auf InfoSet

www.infoset.ch/de/corona.html

TrinkerKinder – Der lange Schatten alkoholkranker Eltern

«TrinkerKinder» konfrontiert das Publikum mit dem Schicksal der schwächsten Betroffenen der Volkskrankheit Nummer 1: Kinder von alkoholkranken Eltern.

Was bedeutet es für ein Kind, mit solchen Eltern aufzuwachsen? Und wie stehen die Chancen, dem Teufelskreis von Sucht und Abhängigkeit zu entkommen? Eine Dokumentation auf SRF.

<https://tinyurl.com/tvgqbggt>

Cannabiskonsum: Rekreative oder medizinische Beweggründe?

Im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit führte das Schweizer Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung (ISGF) eine Befragung von Personen durch, die Cannabis aus gesundheitlichen/medizinischen oder rekreativen Gründen einnehmen. Die Resultate der Studie zeigen: Cannabisprodukte führen für über 96 % der Befragten zu einer grundsätzlichen bis extremen Verbesserung ihrer Symptome. Für viele Befragte ist die Einnahme aber mit grossen Sorgen bezüglich Verkehrsanktionen oder Verurteilungen mit Geldbussen und Gefängnisstrafen verbunden.

Schlussbericht:

www.tinyurl.com/vh3s564

Faktenblatt:

www.tinyurl.com/t53p6l5

Späte Liebe zu LSD, Ecstasy & Co.

Immer mehr SchweizerInnen schlucken in der zweiten Lebenshälfte Drogen, die das Bewusstsein verändern. Warum? Beitrag im Beobachter.

<https://tinyurl.com/s3rw5p6>

Die Raucherzahlen stagnieren seit zehn Jahren

Im Jahr 2017 rauchten 27 % der Bevölkerung. Während die Raucheranteile sich in den letzten Jahren nicht gross verändert haben, kam es zu einer eigentlichen Veränderung der Konsummuster beim Rauchen. So hat sich der Anteil der starken Raucherinnen und Raucher, welche 20 Zigaretten oder mehr pro Tag konsumieren, in den letzten 25 Jahren halbiert. Im selben Zeitraum nahmen die sozialen Unterschiede beim Rauchen zu und zwar zulasten der Personen ohne nachobligatorische Schulbildung. Information des Bundesamtes für Statistik (Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017).

Medienmitteilung:

www.tinyurl.com/wlb53ly

Eindämmung des Tabakkonsums: Schweiz verliert 14 Plätze

Die Schweiz, «die Heimat der Tabakkonzerne», fällt in der europäischen Tobacco Control Scale auf den zweitletzten Platz ab (35 von 36) und verliert den Anschluss an eine zeitgemässe Tabak- und Nikotinprävention. Auf Platz 1 der Rangliste ist das Vereinigte Königreich, hinter der Schweiz findet sich nur noch Deutschland.

Mitteilung der Arbeitsgemeinschaft Tabakkonsum:

<https://tinyurl.com/uvyot92>

Beitrag auf arztzeblatt.de:

<https://tinyurl.com/v9ehk4v>

Wenn Eltern psychisch krank sind: Kurzfilme helfen weiter

Was tun, wenn Eltern psychisch krank sind? Das Institut Kinderseele Schweiz beantwortet diese Frage mit sieben Kurzfilmen. Artikel und Kurzfilme auf Spectra Online.

www.tinyurl.com/spxzxx5

Der grosse Rausch

Heroin und Kokain haben in der Weltwirtschaft genauso viel Gewicht wie Erdöl und Textilien. Die dreiteilige Dokumentation von Arte zeichnet die Geschichte des globalen Drogenhandels nach.

<https://tinyurl.com/wxbgan2>

Gesundheit: Taschenstatistik 2019

Die neue Taschenstatistik gibt einen zusammenfassenden Überblick über die verfügbaren Statistikdaten im Gesundheitsbereich. Eine Publikation des Bundesamtes für Gesundheit.

<https://tinyurl.com/wmy2uat>

Drogenkurier: Substanzmonitoring

Die aktuelle Ausgabe des Drogenkuriers berichtet über das Projekt DRUSEC-Substanzmonitoring. Weitere Beiträge informieren über Massnahmen der Prävention in Haft sowie neue Möglichkeiten der HIV/HCV-Testung ohne Ärztin oder Arzt. Das Magazin wird von JES-Bundesverband (Junkies, Ehemalige und Substituierte) in Deutschland herausgegeben.

www.tinyurl.com/sqdp3fg

laut & leise: Social Media

Instagram, Facebook und Co. sind unter jungen Menschen – insbesondere bei jungen Frauen – sehr beliebt. Wie nutzen die Jungen Social Media? Was sind dabei Chancen und Risiken? Welche Rolle spielen InfluencerInnen? Und was bietet die Suchtprävention zum Thema an? Das aktuelle Magazin (01/2020) der Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich gibt Antworten.

<https://tinyurl.com/ugep4fm>

www.sos-spielsucht.ch

Die Onlineplattform www.sos-spielsucht.ch ist ein gemeinsames Angebot von 16 Deutschschweizer Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein. Die Website umfasst Informationen, nützliche Tools sowie anonyme und kostenlose Beratungsangebote per Telefon oder online über ein gesichertes Mail-System. Die Onlineberatungen werden von ExpertInnen von SafeZone.ch durchgeführt.

InfoSet.ch ist das zweisprachige (d/f) Informationsportal von Infodrog für das gesamte Spektrum des Suchtbereichs. InfoSet.ch informiert täglich über aktuelle Entwicklungen zu Forschung, Politik und Suchthilfe. Mit dem monatlichen Newsletter erhalten Sie die wichtigsten Informationen nach Themen zusammengestellt.